

Gerade Reduzierschraube, Rohr-Außen-Ø 10/6, Stahl verzinkt - Riegler 159317

Artikel-Nr. RGL-159317

Hersteller Riegler

EAN 4047322639798

Gerade Reduzierschraube, Rohr-Außen-Ø 10/6, Stahl verzinkt

TECHNISCHE DATEN

Country of Manufacture	Italien
Nenndruck PN [bar]	315
Norm	DIN 2353
Positionserkennung	Nein
Weight	0.05 kg
Werkstoff	Stahl verzinkt (DIN 2353)
Zolltarifnummer	73079910



NORMEN & KONFORMITÄT

DIN 2353

BESCHREIBUNG

Gerade Reduzierschraube, Rohr-Außen-Ø Muffen 10/6 mm, PN max. 315 bar, SW1 17, SW2 19, SW3 14, Stahl verzinkt Gerade Reduzierschraube, leichte Ausführung

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 73079910
- Ursprungsland: IT

ÜBER REDUZIERVERSCHRAUBUNGEN

Eine Reduzierschraube verbindet zwei Schneidringverschraubungen unterschiedlicher Rohrgröße unmittelbar miteinander, ohne dass ein zusätzliches Zwischenstück gesetzt werden muss. Damit lässt sich der Querschnitt einer Leitung verkleinern, etwa beim Übergang von der Hauptleitung auf einen dünneren Abzweig. Die Baureihe deckt Nenndrücke von 160 bis 630 bar ab.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- PN: Die Gruppe reicht von 160 bis 630 bar, ein großer Teil der Artikel liegt bei PN max. 315 bar. Der Nenndruck muss den höchsten in der Leitung auftretenden Druck einschließlich der

Druckspitzen abdecken.

- Muffen-Ø: Die Paarung der beiden Rohr-Außendurchmesser legt fest, welche Rohre sich verbinden lassen, belegt sind Kombinationen von 8/6 mm bis 18/12 mm. Beide Werte müssen zu den bereits montierten Schneidringen passen.
- Ausführung: Die Artikel dieser Gruppe sind für die leichte Ausführung ausgelegt. Das muss zum verlegten Rohr und zum übrigen Verschraubungssystem passen, sonst dichtet der Schneidring nicht sauber ab.
- Material: Alle 32 Artikel sind aus Stahl verzinkt nach DIN 2353 gefertigt. Der Werkstoff bestimmt Korrosionsschutz und Medienverträglichkeit und sollte über die gesamte Leitung einheitlich bleiben.
- Schlüsselweiten: SW 1, SW 2 und SW 3 wachsen mit der Baugröße, belegt sind Werte von 14 bis 27. Sie entscheiden, welches Werkzeug beim Anziehen gebraucht wird und wie viel Freiraum um die Verschraubung bleiben muss.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Hydraulikleitungen im Maschinen- und Anlagenbau, wo der Rohrquerschnitt zwischen zwei Abschnitten wechselt
- Anschluss dünnerer Steuer- und Messleitungen an eine stärker dimensionierte Versorgungsleitung
- Umbau und Reparatur bestehender Rohrleitungen, bei denen ein Abschnitt mit anderem Rohrdurchmesser neu verlegt wird
- Hydraulikaggregate und Pressen mit Betriebsdrücken im oberen bar-Bereich
- Mobilhydraulik an Nutzfahrzeugen und Baumaschinen, wo Zwischenstücke Platz und Gewicht kosten

Alle 32 Artikel bestehen aus verzinktem Stahl nach DIN 2353. Gefertigt wird in Italien.